



6. März 2012

Mögliches Profil einer Mittelschule 9 + 2

- grundlegende Allgemeinbildung
- Aufbau auf dem typischen Haupt-/Mittelschulprofil
- Ziel: Mittlerer Schulabschluss an der Haupt-/Mittelschule nach der 9. Jgst. in zwei Jahren, vgl. Extrajahr an der FOS
- M 10-Abschlussprüfung im 11. Schulbesuchsjahr
- Angebot für „Spätzügler“ (= gereifere Schüler), evtl. verstärkt auch für Schüler mit Migrationshintergrund, die an Haupt-/Mittelschulen in verstärktem Maße vertreten sind (über 30%)
- sog. „Zugpferde“ bleiben evtl. auf der Haupt-/Mittelschule
- Aufwertung der Haupt-/Mittelschule als wirklich profilbildende Einrichtung
- Übertrittsbedingungen müssten geregelt werden – unterschiedliche Modelle
 - Quali mit 2,5 und besser
 - bestandener Quali insgesamt
- Schwerpunkt der Hauptfächer Deutsch, Mathematik, Englisch
- Einsatz von Intensivierungsstunden (evtl. in Form von modularer Förderung)
- 1. Halbjahr = Heranführen der Schüler auf M 9-Niveau, 2. Halbjahr der 10. Jgst. und 11. Jahr = Vermittlung der Lerninhalte der M 10
- Klassenlehrerprinzip als Alleinstellungsmerkmal in Abgrenzung zu den anderen weiterführenden Schulen = Ansprechpartner auch in Bezug auf sozialen und familiären Hintergrund
- Weiterführung der Berufsorientierung, Praktikum, Kooperation mit externen Partnern
- Vorteile in der Bewerbungsphase – Schüler haben noch zwei Jahre vor sich
- evtl. Bildung eines Profilschwerpunktes Technik/Wirtschaft/Soziales – z. B. im kaufmännischen bzw. dienstleisterischen Bereich (Kaufmännische Berufsorientierung/Grundbildung), Lehrplan des Wahlfaches Buchführung für 9. u. 10. Jgst.
- befürchtete Konkurrenz zur Wirtschaftsschule nicht gegeben, weil Schwerpunkt auf dem allgemein bildenden Bereich (und kein Angebot in Erding)

Antragstellung

- Termin 30. April 2012
- Antrag der Schule und des Sachaufwandsträgers
- freies Verfahren
- Konzeptbeschreibung (Siehe auch Beispiel Aising = Rosenheimer Modell!)
 - pädagogisches Konzept
 - Raumsituation
 - Entwicklung der Schülerzahlen – Einzugsbereich
 - Eintrittsvoraussetzungen (QA mit 2,00 bis 2,5 oder QA ohne Beschränkung)
- Stellungnahmen des Schulamtes, der Regierung von Oberbayern
- keine Gefahr für bestehenden M-Standort
- Stellungnahmen der Verbundmitglieder
- Elternbeirat

Alternativen

- 9 + 1 + 1 in Kooperation mit einer Realschule
- Siehe KWMBI Nr. 3/2012 vom 9. Januar 2012 „... Bei einer Kooperation von Haupt-/Mittelschule und Realschule ist es vorrangiges Ziel, dass diese Schülerinnen und Schüler der Realschulabschluss an der Realschule erwerben können.“

zusammengestellt von

Hans-Rudolf Suhre, Schulamtsdirektor